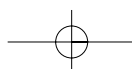


**Zwischenbericht zum 30. Juni 2001.**  
***Interim Report as of 30 June 2001.***

**Investkredit Bank AG**  
1013 Wien, Renngasse 10, Tel. +43/1/53 1 35-0, Fax +43/1/53 1 35-983.  
Internet: [www.investkredit.at](http://www.investkredit.at), E-mail: [invest@investkredit.at](mailto:invest@investkredit.at)

  
**INVEST  
KREDIT**  
DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN



## DIE INVESTKREDIT IM ÜBERBLICK. INVESTKREDIT AT A GLANCE.

INVESTKREDIT-AKTIE. INVESTKREDIT SHARES.	30.6.2001	31.12.2000	+/-
Ultimokurs in EUR. <i>Period-end price in EUR.</i>	392,90	350,00	
Marktkapitalisierung in EUR Mio. <i>Market capitalization in EUR m.</i>	248,7	221,6	+12 %
Kurs/Gewinn-Verhältnis. <i>Price-earnings ratio.</i>	9,8	8,3	
Gewinn je Aktie in EUR <sup>1)</sup> . <i>Earnings per share in EUR<sup>1)</sup>.</i>	40,13	42,28	-5 %

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN. KEY FIGURES.	30.06.2001	31.12.2000
Kernkapitalquote. <i>Core capital ratio.</i>	5,6 %	6,4 %
Eigenmittelquote. <i>Total capital ratio.</i>	9,5 %	9,9 %
Zinsspanne <sup>2)</sup> . <i>Interest margin<sup>2)</sup>.</i>	0,84 %	0,98 %
Cost-Income-Ratio <sup>3)</sup> . <i>Cost-income ratio<sup>3)</sup>.</i>	45,5 %	42,5 %
Return on Assets <sup>4)</sup> . <i>Return on assets<sup>4)</sup>.</i>	0,76 %	0,85 %
Return on Equity <sup>5)</sup> . <i>Return on equity<sup>5)</sup>.</i>	12,6 %	11,8 %
Return on Equity nach Steuern <sup>6)</sup> . <i>Return on equity after tax<sup>6)</sup>.</i>	11,6 %	11,0 %

1) Annualisiert. *Annualized.*

2) Zinsüberschuss in Relation zu durchschnittlicher Bilanzsumme. *Ratio of net interest income to average total assets.*

3) Verwaltungsaufwand in Relation zu Betriebserträgen (Kosten-/Ertragskoeffizient). *Ratio of administrative expenses to income.*

4) Überschuss vor Steuern in Relation zu durchschnittlichen risikogewichteten Aktiva (Gesamtkapitalrentabilität). *Ratio of profit before tax to average risk-weighted assets.*

5) Überschuss vor Steuern in Relation zu durchschnittlichem Kernkapital (Eigenkapitalrendite). *Ratio of profit before tax to average equity.*

6) Überschuss nach Steuern in Relation zu durchschnittlichem Kernkapital (Eigenkapitalrendite nach Steuern). *Ratio of profit after tax to average equity.*

ERFOLGSRECHNUNG. INCOME STATEMENT.	1.1.-30.6. 2001	1.1.-30.6. 2000	+/-
Zinsüberschuss in EUR Mio. <i>Net interest income in EUR m.</i>	40,0	35,5	+13 %
Überschuss vor Steuern in EUR Mio. <i>Profit before tax in EUR m.</i>	18,2	17,9	+2 %
Konzernüberschuss in EUR Mio. <i>Net profit tax in EUR m.</i>	12,7	11,0	+15 %

AUSGEWÄHLTE ZAHLEN. SELECTED FIGURES.	30.6.2001	31.12.2000	+/-
Bilanzsumme in EUR Mio. <i>Total assets in EUR m.</i>	10.322	8.703	+19 %
Finanzierungen <sup>7)</sup> in EUR Mio. <i>Financing<sup>7)</sup> in EUR m.</i>	8.306	7.438	+12 %
Kernkapital gemäß BWG in EUR Mio. <i>Core capital (Tier 1) pursuant to the Austrian Banking Act in EUR m.</i>	302	272	+11 %
Eigenmittel gemäß BWG in EUR Mio. <i>Own funds (Tier 1 + 2 + 3) pursuant to the Austrian Banking Act in EUR m.</i>	509	421	+21 %
Mitarbeiter (Stichtag). <i>Number of employees (as of 30.6.).</i>	300	290	+ 3 %

7) Forderungen an Kunden, Haftungen und Treuhandkredite sowie Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere von anderen Nichtbanken-Emitenten.  
*Loans and advances to customers, provision for guarantees and trust loans as well as bonds and other fixed-interest securities of other non-bank issuers.*

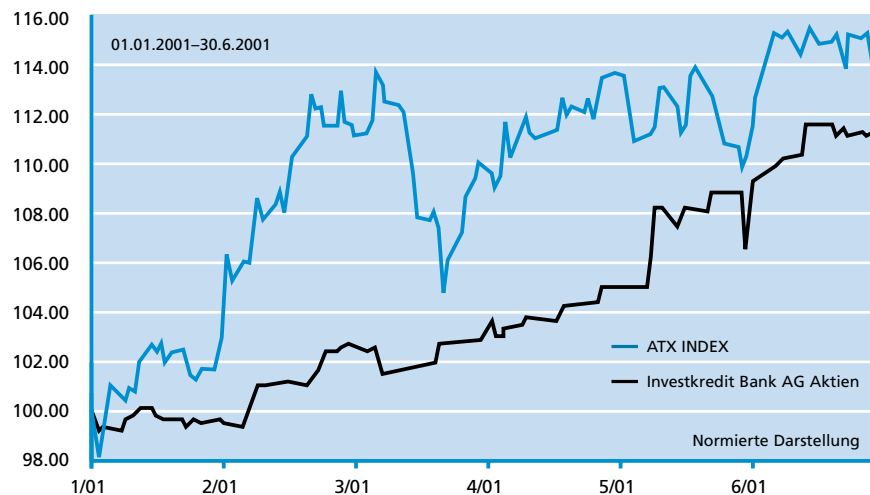
RATING. MOODY'S INVESTORS SERVICE.	Langfristig. <i>long-term.</i>	Kurzfristig. <i>short-term.</i>
Investkredit Bank AG	A1	P-1
Kommunalkredit Austria AG	Aa3	P-1

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär, sehr geehrte Kunden der Investkredit,

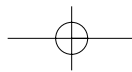
auch im ersten Halbjahr 2001 hat die Investkredit-Gruppe mit einem Überschuss nach Steuern von rund EUR 16,7 Mio. weitere Ergebniszuwächse erzielt. Dies ist Ausdruck der klaren Positionierung auf mittel- und langfristige Finanzdienstleistungen für Unternehmen, Kommunen und Immobilien. Die Internationalisierungsstrategie wurde mit der Eröffnung der Repräsentanz in Prag im April fortgesetzt. Damit trägt die Investkredit Bank AG dem Konzept der regionalen Expansion in ausgewählte Zielmärkte Mittel- und Osteuropas und einer Verankerung als zentraleuropäische Bank für Unternehmen Rechnung. Der Aufbau weiterer Repräsentanzen in EU-Beitrittsländern sowie in Frankfurt ist in Planung. Dadurch sollen auch österreichische Unternehmenskunden in Zukunft bei Investitionen in diesen Regionen besser betreut werden.

**MARKTSITUATION.** Die europäische Konjunktur hat sich im ersten Halbjahr infolge der Stagnation in den USA und hoher Energiekosten erheblich abgeschwächt. Im exportabhängigen Bereich der österreichischen Wirtschaft schlägt sich dies bereits in einer Verlangsamung der Outputsteigerung nieder. Nach +10,4 % im Jahr 2000 und noch +4,6 % im ersten Quartal 2001 wuchs die Sachgüterproduktion zuletzt nur noch um +2,6 %. Die Ergebnisse des jüngsten WIFO-Konjunkturtests lassen vor allem für Hersteller von Vorleistungen und Investitionsgütern eine deutliche Eintrübung des Geschäftsklimas erkennen. Stabilisierend wirken die Konsumausgaben der privaten Haushalte.

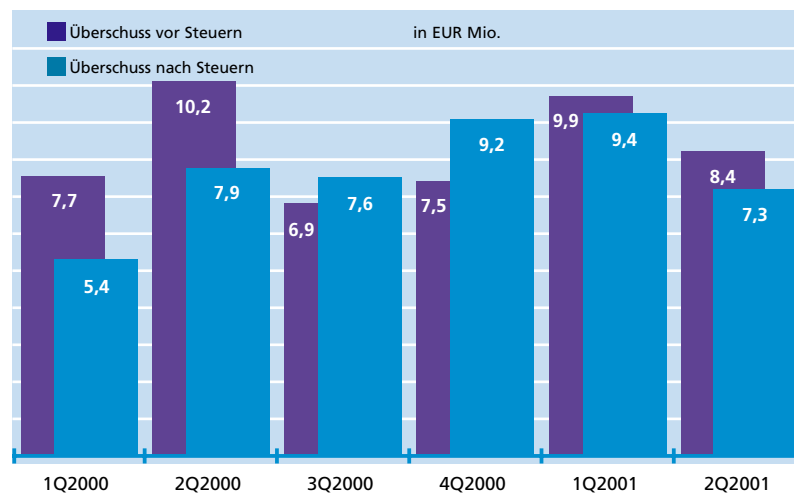
**INVESTKREDIT-AKTIE.** Um die Attraktivität der „schweren“ Investkredit-Aktie für institutionelle und private Aktionäre zu erhöhen, wurde in der Hauptversammlung vom 23. Mai beschlossen, einen Aktiensplitt der Stückaktien im Verhältnis 1:10 durchzuführen. Dieser Splitt wurde mit Wirkung vom 16. Juli umgesetzt. Statt bisher 633.000 umfasst das Grundkapital nunmehr 6.330.000 Stückaktien. Die Kursentwicklung der Investkredit-Aktie zeigt im ersten Halbjahr einen Anstieg um 12 % gegenüber dem Jahresultimo 2000. Der Anstieg um 21 % gegenüber dem Jahresultimo 1999 zeigt erfreuliche Zuwächse für die Aktionäre.



**ERTRAGSENTWICKLUNG.** Der Anstieg des Zinsüberschusses um 13 % auf EUR 40,0 Mio. ist in erster Linie auf die Geschäftsausweitung, aber auch einen verbesserten Strukturbeitrag zurückzuführen. Das Provisionsergebnis liegt mit EUR 3,0 Mio. um 8 % über dem Halbjahreswert des Vorjahres. Das Kreditrisikoergebnis im ersten Halbjahr entspricht weniger als der Hälfte des Aufwandes für das Gesamtjahr 2000. Der Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2000 ist nicht aussagekräftig. Das Handelsergebnis blieb unter den Planwerten. Zwar konnte das geringe Ergebnis aus dem ersten Quartal übertroffen werden, insbesondere im Wertpapierhandel wurde der überdurchschnittlich hohe Vergleichswert aus dem ersten Halbjahr 2000 nicht erreicht. Verglichen mit dem hohen Vorjahresaufwand von EUR 8,4 Mio. hat sich das Finanzanlageergebnis mit EUR 5,5 Mio. verbessert, war jedoch von einigen Abwertungen im zweiten Quartal betroffen. Der Ausbau der Geschäftsfelder ging auch mit einer



Erhöhung des Verwaltungsaufwandes um rund 17 % auf EUR 20,3 Mio. einher. So wurden seit Juni 2000 14 qualitativ hochwertige Arbeitsplätze in der Investkredit-Gruppe geschaffen, davon 10 im Jahr 2001. Dementsprechend ist der Personalaufwand um EUR 1,7 Mio. auf EUR 12,7 Mio. angestiegen. Der Sachaufwand erhöhte sich um 31 % auf EUR 6,1 Mio. Der Überschuss vor Steuern ist mit rund EUR 18,2 Mio. stabil geblieben, der Überschuss nach Steuern ist um 26 % auf EUR 16,7 Mio. angestiegen. Die folgende Grafik zeigt die quartalsweise Entwicklung des Überschusses vor und nach Steuern:



**BILANZSTRUKTUR UND KAPITALENTWICKLUNG.** Gegenüber dem Jahresultimo ist die Bilanzsumme um 19 % oder rund EUR 1,6 Mrd. gestiegen, was auf die Expansion des Finanzierungsgeschäftes in allen Segmenten zurückzuführen ist. Die Risikoaktiva betragen zum 30. Juni 2001 rund EUR 5,3 Mrd. und liegen damit um EUR 1,1 Mrd. über dem Jahresultimo. Die Refinanzierung erfolgte vor allem durch die Erhöhung der verbrieften Verbindlichkeiten. Die Eigenmittelquote hat sich auf 9,5 % reduziert, die Kernkapitalquote auf 5,6 %. Durch eingeleitete Kapitalstärkungsmaßnahmen sollten diese Werte bis zum Jahresende wieder zumindest die Niveaus des Jahres 2000 erreichen.

## GESCHÄFTSFELDENTWICKLUNGEN.

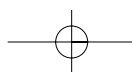
**SEGMENT UNTERNEHMEN.** Die Nachfrage nach mittel- und langfristigen Unternehmensfinanzierungen war im ersten Halbjahr stabil. Vor dem Hintergrund der auch in Österreich diskutierten und erwarteten Neugestaltung der Rahmenbedingungen für die Kreditvergabe an Unternehmen ist ein Nachfragetrend nach mittelfristiger Margen- und Liquiditätssicherung feststellbar. Die Investkredit verfolgt die Strategie einer risikoadäquaten Margengestaltung. So nimmt der Anteil der variabel verzinsten Kredite mit bonitätsabhängiger Marge an den gesamten Ausleihungen zu.

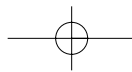
Die Expansion der internationalen Finanzierungen blieb im Vergleich zum ersten Halbjahr 2000 moderat. Der Schwerpunkt im Neugeschäft lag wieder im Bereich der Asset Backed Securities. Die durchschnittliche Qualität des Portfolios hat sich gegenüber dem 30. Juni 2000 um eine Ratingstufe verbessert.

Der Bereich Corporate Finance ist nach wie vor durch eine steigende Nachfrage gekennzeichnet. Als Gesamtanbieter von Corporate Finance-Leistungen profitiert die Investkredit-Gruppe vom zunehmenden Bedarf der Unternehmen an individuellen Lösungen, die sowohl M&A-Beratungsleistungen durch die Europa Consult, als auch Finanzierungsinstrumente umfassen. INVEST MEZZANIN verfügt als erster Mezzanin-



Alfred Reiter





kapital-Fonds in Österreich nach wie vor über eine Pionierstellung. Im ersten Halbjahr wurden vier neue Projekte genehmigt. Mit Ausnahme eines Unternehmens entwickeln sich die nunmehr acht Investments positiv.

Vor dem Hintergrund einer schwierigen Situation im Venture Capital-Markt hat die INVEST EQUITY die bestehenden Investitionen gestärkt und zwei weitere Beteiligungen im Technologiebereich (Logim und CNSystems) abgeschlossen. Im ersten Halbjahr hat sie sich insbesondere dem personellen und organisatorischen Aufbau der early stage-Aktivitäten – das sind betreuungsintensive Eigenkapitalinvestitionen in wissensbasierte Frühphasenunternehmen – gewidmet. Der dazu von der Investkredit als Gründungsinvestor ins Leben gerufene early stage-Fonds soll im zweiten Halbjahr auch für eine Beteiligung durch weitere Investoren geöffnet werden.

Der Verkauf von Investkredit-Investmentfonds verlief im ersten Halbjahr entsprechend der Situation auf den Kapitalmärkten gedämpft. Die Investoren bevorzugen derzeit die kurzfristig verzinsten Termineinlagen, die keine Wertschwankungen aufweisen. Ende Juni wurde von der Investkredit International Bank p.l.c., Malta, eine variabel verzinsten Anleihe (Floating Rate Notes) mit 5-jähriger Laufzeit und einem Aufschlag über dem 3-Monats-EURIBOR emittiert. Damit ist es gelungen, die Veranlagungspalette für unsere Kunden um ein weiteres attraktives Element zu erweitern.

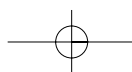


Wilfried Stadler

**SEGMENT KOMMUNEN.** Mit innovativen Finanzierungsprodukten (Benchmarking, US Tax Leveraged Leases, Private-Finance-Initiative-Modellen) hat die Kommunalkredit ihre Position als europäische Spezialbank für den öffentlichen Sektor weiter ausgebaut. Intensiviert wurde auch die Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank, Luxemburg, die an die Kommunalkredit im ersten Halbjahr 2001 ein Globaldarlehen für den kommunalen Infrastrukturbereich vergeben hat. Gestärkt wurde die Position der Kommunalkredit auch durch das Upgrading des Ratings durch Moody's von A1 auf Aa3. Auf Grund der starken Nachfrage nach Umweltauleihen der Kommunalkredit wird noch im Sommer das Debt Issuance Programme von EUR 3 Mrd. auf EUR 5 Mrd. aufgestockt.

**SEGMENT IMMOBILIEN.** Die Investitionen in vermietete Immobilien in Prag, Budapest und Warschau wurden auch im ersten Halbjahr erfolgreich ausgeweitet. Mit Abschluss einer zusätzlichen Investition in Warschau wurde der Bestand auf nunmehr fünf Büro-Immobilien mit einem Volumen von rund EUR 235 Mio. in der Region erhöht. Der mögliche Kauf eines Logistic Center im Raum Warschau befindet sich derzeit in der „due diligence“-Phase und wird voraussichtlich im dritten Quartal finalisiert. Im Rahmen des Projektes River City Prague wurden die vorbereitenden Baumaßnahmen abgeschlossen. Die Vergabe der eigentlichen Bauleistungen an einen Generalunternehmer erfolgte kurz nach Ende des Berichtszeitraumes. Die Europolis Management s.r.o. in Prag hat mit Beginn des Jahres den Betrieb aufgenommen und ist mit der Betreuung der Prager Aktivitäten der Gruppe befasst.

**AUSBLICK.** Für das zweite Halbjahr muss mit einer weiterhin abgeschwächten Industriekonjunktur in Österreich gerechnet werden. Im Jahresdurchschnitt dürfte die Wertschöpfung der Sachgütererzeugung real nur um +2,7 % wachsen. Die Wirtschaftsforscher prognostizieren eine eingeschränkte Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Es wird daher für heuer eine Zunahme der Investitionen in Maschinen, Fahrzeuge, Elektrogeräte und Software von nur 2,25 % erwartet. Trotz der schwieriger gewordenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hält die Investkredit ihre Planungen hinsichtlich weiterer Ergebnissteigerungen im laufenden Jahr aufrecht. Aufbauend auf den Ergebnissen des ersten Halbjahres soll der RoE vor Steuern auf über 13 % verbessert werden und der Gewinn je Aktie auf über EUR 4,5 – nach dem im Juli durchgeführten Aktiensplitt – steigen.

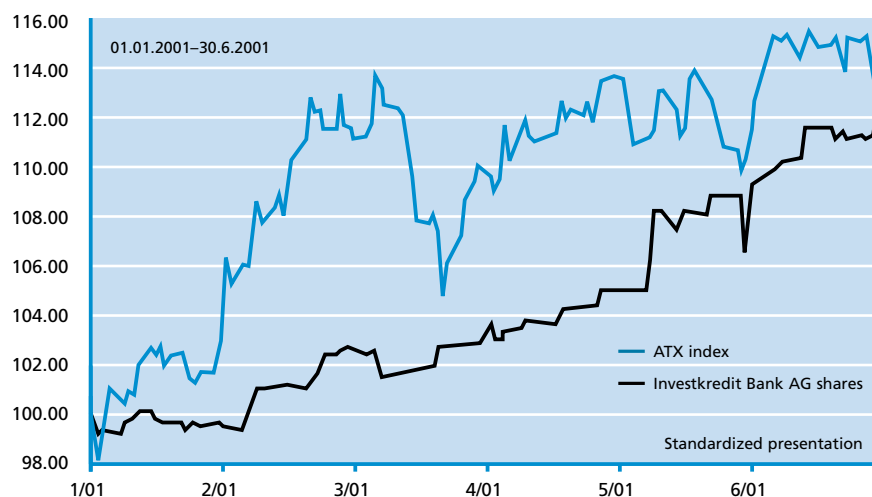


## Dear Shareholder, Dear Customer of Investkredit,

With some EUR 16.7 m profit after tax, Investkredit Group results continued to grow in the first half of 2001. This clearly reflects the Group's concentration on medium- and long-term financial services in the enterprise, local government and real-estate segments. The internationalization strategy was continued with the opening of the Prague representative office in April. Thereby, Investkredit Bank AG follows the strategy of regional expansion in selected target markets of Central and Eastern Europe and consolidation of its position as a Central European bank for corporates. The Bank is planning to develop further agencies in EU candidate countries as well as in Frankfurt. This is also intended to improve services to Austrian corporate customers for future investments in those regions.

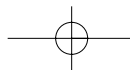
**THE MARKET SITUATION.** The European economy weakened substantially in the first half of the year owing to stagnation in the USA and higher energy costs. In the area of the Austrian economy that is dependent on exports, this has already been reflected in slower output growth. After 10.4 % in 2000 and 4.6 % in the first quarter of 2001, the most recent figures show only 2.6 % growth in manufacturing output. The latest WIFO cyclical survey foreshadows a distinct worsening of the business climate, especially for manufacturers of intermediate and capital goods. Private household consumption has had a stabilising effect.

**INVESTKREDIT SHARES.** In order to increase the attractiveness of the "heavy-priced" Investkredit share to institutional and private investors, a 1:10 share split was decided on at the Annual General Meeting of 23 May, and was implemented with effect from 16 July. The share capital now comprises 6,330,000 individual share certificates instead of 633,000. The Investkredit share price rose 12 % in the first half of the year by reference to year-end 2000. The 21 % increase by reference to year-end 1999 showed gratifying development for shareholders.

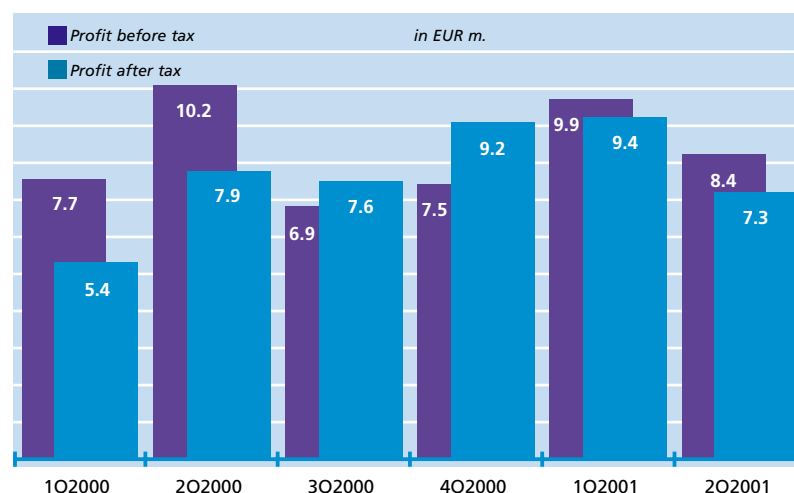


**INCOME DEVELOPMENT.** The 13 % increase in net interest income to EUR 40.0 m was chiefly due to an expansion of business and to an improved structural contribution. Net commission income at EUR 3.0 m was 8 % higher than in the first half of 2000. The net credit risk result for the first half of the year was less than half of the expenditure for the whole of 2000. A comparison with the first half of 2000 is not meaningful. The trading result was less than planned. Results showed an improvement over the first quarter. Especially in securities trading the above-average comparative value for the first half of 2000 was not equalled. Compared with high expenses of EUR 8.4 m in the previous year, the result of financial investments at EUR 5.5 m showed an improvement but was affected by some second-quarter write-downs. The Bank continued to expand its fields of business, resulting in an increase in administrative expenses by some 17 % to EUR 20.3 m. Thereby, 14 jobs for highly qualified staff have been created in the Investkredit Group since





June 2000, including 10 in the year 2001. Personnel expenses accordingly rose by EUR 1.7 m to EUR 12.7 m. Other administrative expenses rose 31 % to some EUR 6.1 m. The profit before tax remained stable at some EUR 18.2 m, and the profit after tax rose 26 % to EUR 16.7 m. The following chart shows the development of the quarterly profit before and after tax:



**BALANCE SHEET STRUCTURE AND CAPITAL DEVELOPMENT.** By comparison with the year-end figures, total assets rose by 19 % or some EUR 1.6 bn, since financing business expanded in all segments. As of 30 June 2001, risk-weighted assets amounted to some EUR 5.3 bn, i.e. EUR 1.1 bn above the year-end level. Refinancing was carried out mainly by increasing the volume of liabilities evidenced by certificates. The capital ratio was reduced to 9.5 %, and the core capital ratio to 5.6 %. Capital strengthening measures should again raise these figures to at least the year 2000 level by the end of the year.

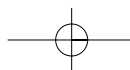
## DEVELOPMENT OF FIELDS OF BUSINESS.

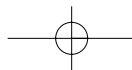
**ENTERPRISES.** Demand for medium- and long-term enterprise financing was stable in the first half of the year. Against the background of the reformulation of the framework for granting loans to enterprises, which is also being discussed and expected in Austria, there is a trend towards demand for the medium-term safeguarding of margins and liquidity. Investkredit pursues the strategy of setting margins according to risk. Thus, there is an increase in the proportion of variable-interest loans with margins dependent on credit standing in total lending.

International financing expanded to a moderate extent in comparison with the first half of 2000. Asset-backed securities were once more the focus of new business. The average quality of the portfolio improved by one rating step as compared with 30 June 2000.

Demand for corporate finance is still rising. Since it offers a full range of corporate finance products, the Investkredit Group benefits from increasing demand by enterprises for individual services, including M&A counselling by Europa Consult and financing instruments. INVEST MEZZANIN, the first mezzanine capital fund in Austria, is still a pioneer in its field. In the first half-year, four new projects were authorized. All eight investments, except for one enterprise, developed positively.

Despite a difficult situation in the venture capital market, INVEST EQUITY strengthened its existing investments and took a stake in two further technological companies (Logim and CNSystems). In the first half-year, it devoted itself particularly to personnel and organizational development in its early-stage activities – intensive counselling on equity capital investments in





knowledge-based early-stage enterprises. The early-stage fund created for that purpose by Investkredit as a founding investor is also to be opened to participation by other investors in the second half of the year.

Sales of Investkredit investment funds continued at a lower level in the first half-year, in keeping with the situation in the capital markets. At present, investors prefer time-deposits paying short-term interest that are proof against fluctuations in value. At the end of June, Investkredit International Bank p.l.c., Malta, issued a five-year floating rate note at a premium over the three-month EURIBOR. That attractive facility extended the range of financial asset management services available to our customers.

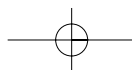
**LOCAL GOVERNMENT.** Kommunalkredit further developed its position as a European specialist bank for the public sector by introducing innovative financing products (benchmarking, US tax leveraged leases, private finance initiative models). Cooperation was intensified with the European Investment Bank, Luxembourg, which awarded Kommunalkredit a global loan for communal infrastructure purposes in the first half of 2001. Kommunalkredit's position was also strengthened by the upgrading of its Moody's rating from A1 to Aa3. Owing to strong demand for Kommunalkredit environmental loans, the volume of the debt issuance programme is to be increased in the summer from EUR 3 bn to EUR 5 bn.

**REAL ESTATE.** Investments in rented properties in Prague, Budapest and Warsaw were also successfully expanded in the first half-year. The portfolio of office properties, now numbering five with a volume of some EUR 235 m in the region, was expanded with the conclusion of an additional investment in Warsaw. The possible purchase of a Logistic Center in the Warsaw area is now at the "due diligence" stage and is expected to be finalized in the third quarter. Preparatory building work for the River City Prague project was concluded, and the main construction work was awarded to a general contractor shortly after the end of the reporting period. Europolis Management s.r.o. in Prague started operations at the beginning of the year and is in charge of the Group's activities in Prague.

**THE OUTLOOK.** A further weakening of the Austrian industrial cycle must be expected in the second half of the year. On the average for the year, manufacturing value added will probably grow by only a real 2.7 %. Economic analysts predict that enterprises will display a lower propensity to invest. Capital spending on machinery, vehicles, electrical equipment and software is therefore expected to rise only 2.25 % in the year. Although economic conditions are becoming increasingly difficult, Investkredit is maintaining its plan for a further improvement of results in the current year. Building on the results of the first half of the year, return on equity before tax is to be raised to over 13 % and earnings per share to over EUR 4.5 – after the share split in July.

Dkfm. Alfred Reiter

Mag. Dr. Wilfried Stadler





**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG PER 30. JUNI 2001 DER INVESTKREDIT-GRUPPE.  
INVESTKREDIT GROUP INCOME STATEMENT AS OF 30 JUNE 2001.**

ERFOLGSRECHNUNG IN EUR 1.000. INCOME STATEMENT IN EUR 1,000.	Notes	1.1.-30.6. 2001	1.1.-30.6. 2000	+/-
Zinsen und ähnliche Erträge. <i>Interest and similar income.</i>		502.178	365.319	37 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen. <i>Interest and similar expenses.</i>		-462.185	-329.823	40 %
<b>Zinsüberschuss.</b> <b>Net interest income.</b>	<b>(2)</b>	<b>39.993</b>	<b>35.497</b>	<b>13 %</b>
Provisionserträge. <i>Fee and commission income.</i>		4.938	7.015	-30 %
Provisionsaufwendungen. <i>Fee and commission expenses.</i>		-1.903	-4.210	-55 %
Provisionsergebnis. <i>Net fee and commission income.</i>	(3)	3.035	2.805	8 %
Kreditrisikoergebnis. <i>Net credit risk result.</i>	(4)	-2.052	454	< -100 %
Handelsergebnis. <i>Trading result.</i>	(5)	1.542	2.180	-29 %
Finanzanlageergebnis. <i>Net financial investments result.</i>	(6)	-5.475	-8.421	-35 %
Verwaltungsaufwand. <i>General administrative expenses.</i>	(7)	-20.274	-17.293	17 %
Sonstiger betrieblicher Erfolg. <i>Other operating results.</i>	(8)	1.453	2.673	-46 %
Außerordentliches Ergebnis. <i>Extraordinary result.</i>		0	0	-
<b>Überschuss vor Steuern.</b> <b>Profit before tax.</b>		<b>18.222</b>	<b>17.895</b>	<b>2 %</b>
Ertragsteuern. <i>Tax on income.</i>		-1.476	-4.613	-68 %
<b>Überschuss nach Steuern.</b> <b>Profit after tax.</b>	<b>(1)</b>	<b>16.747</b>	<b>13.282</b>	<b>26 %</b>
Fremdanteil am Überschuss. <i>Minority interests.</i>		-4.045	-2.250	80 %
<b>Konzernüberschuss.</b> <b>Net Profit.</b>		<b>12.702</b>	<b>11.032</b>	<b>15 %</b>

**Übereinstimmungserklärung mit IAS.**

Der vorliegende Zwischenbericht gemäß IAS für die Investkredit-Gruppe wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Committee (IASC) herausgegebenen IAS und deren Interpretationen durch das Standard Interpretations Committee (SIC) erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2000 angewandt.

**Statement of compliance with IAS.**

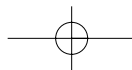
The present Interim Report for the Investkredit Group according to the International Accounting Standards (IAS) was prepared on the basis of the Standards issued by the International Accounting Standards Committee (IASC) and their interpretations by the Standard Interpretations Committee (SIC). The same accounting principles were applied as in the preparation of the financial statements 2000.

In allen Übersichten dieses Berichtes sind Rundungsdifferenzen auf Grund der Verwendung der tatsächlichen Beträge möglich.  
In this Report, totals may not add precisely because of rounding.

**ZWISCHENBILANZ DER INVESTKREDIT-GRUPPE ZUM 30. JUNI 2001.**  
**INVESTKREDIT GROUP INTERIM BALANCE SHEET AS OF 30 JUNE 2001.**

<b>AKTIVA IN EUR 1.000.</b> <b>ASSETS IN EUR 1,000.</b>	<b>Notes</b>	<b>30.6.2001</b>	<b>31.12.2000</b>	<b>+/-</b>
Barreserve. <i>Cash and balances with central banks.</i>		20.946	4.780	> 100 %
Forderungen an Kreditinstitute. <i>Loans and advances to banks.</i>		1.285.820	661.866	94 %
Forderungen an Kunden. <i>Loans and advances to customers.</i>	(9)	5.240.979	4.950.232	6 %
Risikovorsorgen. <i>Risk provisions for loans and advances.</i>	(10)	-65.098	-64.310	1 %
Handelsaktiva. <i>Trading assets.</i>	(11)	101.642	187.169	-46 %
Finanzanlagen. <i>Financial investments.</i>	(12)	3.436.002	2.689.824	28 %
Sachanlagen. <i>Property and equipment.</i>		237.801	214.839	11 %
Übrige Aktiva. <i>Other assets.</i>		63.511	59.007	8 %
<b>Bilanzsumme.</b> <b>Total assets.</b>	<b>(20)</b>	<b>10.321.603</b>	<b>8.703.408</b>	<b>19 %</b>

<b>PASSIVA IN EUR 1.000.</b> <b>LIABILITIES AND EQUITY IN EUR 1,000.</b>	<b>Notes</b>	<b>30.6.2001</b>	<b>31.12.2000</b>	<b>+/-</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. <i>Amounts owed to banks.</i>	(13)	2.910.653	2.357.201	23 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden. <i>Amounts owed to customers.</i>	(14)	429.630	328.155	31 %
Verbriefte Verbindlichkeiten. <i>Debts evidenced by certificates.</i>	(15)	5.954.056	5.139.159	16 %
Rückstellungen. <i>Provisions.</i>	(16)	38.757	40.675	-5 %
Übrige Passiva. <i>Other liabilities.</i>	(17)	390.475	324.429	20 %
Nachrangkapital. <i>Subordinated capital.</i>	(18)	263.363	197.087	34 %
Anteile in Fremdbesitz. <i>Minority interests.</i>		49.223	22.532	> 100 %
Eigenkapital. <i>Equity.</i>		285.446	294.168	-3 %
<b>Bilanzsumme.</b> <b>Total liabilities and equity.</b>	<b>(20)</b>	<b>10.321.603</b>	<b>8.703.408</b>	<b>19 %</b>

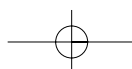


## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG. STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY.

IN EUR 1.000. IN EUR 1,000.	30.6.2001	31.12.2000	+/- 2001	+/- 2000
Gezeichnetes Kapital. <i>Subscribed capital.</i>	46.000	46.000	0	0
Kapitalrücklagen. <i>Capital reserve.</i>	61.047	61.047	0	0
Gewinnrücklagen i.e.S. <i>Profit reserves in the strict sense.</i>	174.313	157.038	17.275	28.807
Hedgerücklage. <i>Hedging reserve.</i>	-3.097	8.842	-11.939	231
Konzernüberschuss. <i>Net profit.</i>	12.702	26.760	-14.058	9.459
Ausschüttung der Investkredit Bank AG. <i>Dividend paid by Investkredit Bank AG.</i>	-5.520	-5.520	0	0
<b>Eigenkapital insgesamt. <i>Equity aggregate.</i></b>	<b>285.446</b>	<b>294.168</b>	<b>-8.722</b>	<b>38.498</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG. CASH FLOW STATEMENT.

IN EUR 1.000. IN EUR 1,000.	1.1.-30.6. 2001	1.1.-31.12. 2000
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende des Vorjahres. <i>Cash holdings at the end of the previous year.</i></b>	<b>4.780</b>	<b>69.367</b>
Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit. <i>Cash flow from operating activities.</i>	44.802	166.333
Cash Flow aus Investitionstätigkeit. <i>Cash flow from investing activities.</i>	-116.083	-231.991
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit. <i>Cash flow from financing activities.</i>	60.756	1.323
Effekte aus <i>Effects of</i>		
Wechselkursänderungen. <i>Exchange rate fluctuations.</i>	0	0
Änderungen des Konsolidierungskreises. <i>Changes in the group of consolidated enterprises.</i>	26.690	-252
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode. <i>Cash holdings at period end.</i></b>	<b>20.946</b>	<b>4.780</b>



**ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.  
INFORMATION ON THE INCOME STATEMENT.**

**(1) Segmentberichterstattung. Segment reporting.**

in EUR Mio. in EUR m.	Unter- nehmen. <i>Enterprises.</i>	Kommunen. <i>Local government.</i>	Immobilien. <i>Real estate.</i>	Sonstige. <i>Others.</i>	Summe. <i>Total.</i>
Zinsen und ähnliche Erträge. <i>Interest and similar income.</i>	269,7	223,0	10,4	0,0	503,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen. <i>Interest and similar expenses.</i>	-246,0	-211,4	-5,7	-0,1	-463,1
<b>Zinsüberschuss. Net interest income.</b>	<b>23,8</b>	<b>11,6</b>	<b>4,7</b>	<b>-0,1</b>	<b>40,0</b>
Provisionserträge. <i>Fee and commission income.</i>	1,9	3,0	0,0	0,0	4,9
Provisionsaufwendungen. <i>Fee and commission expenses.</i>	-1,7	-0,2	0,0	0,0	-1,9
Provisionsergebnis. <i>Net fee and commission income.</i>	0,3	2,8	0,0	0,0	3,0
Kreditrisikoergebnis. <i>Net credit risk result.</i>	-2,4	0,4	0,0	0,0	-2,1
Handelsergebnis. <i>Trading result.</i>	1,8	-0,2	0,0	0,0	1,5
Finanzanlageergebnis. <i>Net financial investments result.</i>	-6,3	1,0	-0,2	0,0	-5,5
Verwaltungsaufwand. <i>General administrative expenses.</i>	-11,7	-7,2	-1,4	0,0	-20,3
Sonstiger betrieblicher Erfolg. <i>Other operating results.</i>	2,7	-0,9	-0,4	0,0	1,5
Außerordentliches Ergebnis. <i>Extraordinary result.</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Überschuss vor Steuern. Profit before tax.</b>	<b>8,1</b>	<b>7,4</b>	<b>2,7</b>	<b>0,0</b>	<b>18,2</b>
Ertragsteuern. <i>Tax on income.</i>	-2,7	1,7	-0,5	0,0	-1,5
<b>Überschuss nach Steuern. Profit after tax.</b>	<b>5,4</b>	<b>9,1</b>	<b>2,3</b>	<b>0,0</b>	<b>16,7</b>
Segmentvermögen. <i>Segment assets.</i>	6.245	4.108	389		
Segmentverbindlichkeiten. <i>Segment liabilities.</i>	5.997	3.941	63		
<b>Durchschnittliches Eigenkapital. Average equity.</b>	<b>136</b>	<b>77</b>	<b>77</b>		<b>290</b>
<b>Cost-Income-Ratio. Cost-income ratio.</b>	<b>45,2 %</b>	<b>51,2 %</b>	<b>29,2 %</b>		<b>45,5 %</b>
<b>Return on Equity vor Steuern. Return on equity before tax.</b>	<b>12,0 %</b>	<b>19,3 %</b>	<b>7,1 %</b>		<b>12,6 %</b>
<b>Return on Equity nach Steuern. Return on equity after tax.</b>	<b>8,0 %</b>	<b>23,7 %</b>	<b>5,8 %</b>		<b>11,6 %</b>

**(2) Zinsüberschuss. Net interest income.**

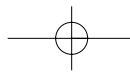
in EUR Mio. in EUR m.	1.1.2001- 30.6.2001	1.1.2000- 30.6.2000
<b>Zinsertrag. Interest income.</b>	<b>492,2</b>	<b>363,5</b>
Kredit- und Geldmarkt. <i>Lending business and money market.</i>	404,8	301,1
Festverzinsliche Wertpapiere. <i>Fixed-income securities.</i>	75,3	58,7
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere. <i>Shares and other variable-yield securities.</i>	8,7	0,4
Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen. <i>Interests in unconsolidated related enterprises.</i>	3,4	3,3
<b>Zinsaufwand. Interest cost.</b>	<b>-459,7</b>	<b>-329,5</b>
Einlagen. <i>Deposits.</i>	-301,3	-221,5
Verbriefte Verbindlichkeiten. <i>Debts evidenced by certificates.</i>	-151,3	-101,6
Nachrangkapital. <i>Subordinated capital.</i>	-7,1	-6,4
<b>Ergebnis aus dem Miet- und Leasinggeschäft. Earnings from rental and leasing business.</b>	<b>7,5</b>	<b>1,5</b>
Leasingerträge. <i>Leasing earnings.</i>	0,5	0,7
Mieterträge. <i>Earnings from rentals.</i>	9,4	1,0
Afa auf Leasinggegenstände und Sonstige Aufwendungen Leasing. <i>Depreciation of property leased and other leasing expenses.</i>	-1,0	-0,3
Afa auf Mietgegenstände. <i>Depreciation of property rented.</i>	-1,5	0,0
<b>Insgesamt. Aggregate.</b>	<b>40,0</b>	<b>35,5</b>

**(3) Provisionsergebnis. Net fee and commission income.**

in EUR Mio. in EUR m.	1.1.2001- 30.6.2001	1.1.2000- 30.6.2000
Kreditgeschäft. <i>Lending business.</i>	0,2	0,1
Wertpapiergeschäft. <i>Securities business.</i>	0,2	0,1
Zahlungsverkehr. <i>Payment transactions.</i>	-0,2	-0,2
Abwicklung der Umweltförderungen und Sonstiges Dienstleistungsgeschäft. <i>Environmental aid transactions and other services business.</i>	2,7	2,8
<b>Insgesamt. Aggregate.</b>	<b>3,0</b>	<b>2,8</b>

**(4) Kreditrisikoergebnis. Net credit risk result.**

in EUR Mio. in EUR m.	1.1.2001- 30.6.2001	1.1.2000- 30.6.2000
Zuführung/Auflösung von Risikovorsorgen. <i>Allocation to/release of risk provisions.</i>	-2,1	1,1
Direktabschreibungen. <i>Direct write-offs.</i>	0,0	-0,1
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen. <i>Amounts received against loans and advances written off.</i>	0,1	0,0
Währungsanpassungen. <i>Currency adjustments.</i>	0,0	-0,5
<b>Insgesamt. Aggregate.</b>	<b>-2,1</b>	<b>0,5</b>



### (5) Handelsergebnis. *Trading result.*

in EUR Mio. in EUR m.	1.1.2001- 30.6.2001	1.1.2000- 30.6.2000
Wertpapierhandel. <i>Securities trading.</i>	-1,0	1,6
Devisenhandel. <i>Currency trading.</i>	1,8	-0,7
Zinsderivate. <i>Interest derivatives.</i>	0,3	0,8
Währungsderivate. <i>Currency derivatives.</i>	0,1	0,2
Wertpapierderivate. <i>Securities derivatives.</i>	0,3	0,2
Sonstige Finanzinstrumente. <i>Other financial instruments.</i>	0,0	0,0
<b>Insgesamt. <i>Aggregate</i></b>	<b>1,5</b>	<b>2,2</b>

### (6) Finanzanlageergebnis. *Net financial investments result.*

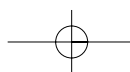
in EUR Mio. in EUR m.	1.1.2001- 30.6.2001	1.1.2000- 30.6.2000
Ergebnis aus Wertpapieren. <i>Net result from securities.</i>	-4,7	-8,4
Ergebnis aus Anteilen an verbundenen Unternehmen, assoziierten und sonstigen Beteiligungen. <i>Net result from investments in subsidiaries and associates and other investments.</i>	-0,8	0,0
<b>Insgesamt. <i>Aggregate</i></b>	<b>-5,5</b>	<b>-8,4</b>

### (7) Verwaltungsaufwand. *General administrative expenses.*

in EUR Mio. in EUR m.	1.1.2001- 30.6.2001	1.1.2000- 30.6.2000
Personalaufwand. <i>Personnel expenses.</i>	12,7	11,1
Sachaufwendungen. <i>Other administrative expenses.</i>	6,1	4,7
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen. <i>Depreciation and amortization of property and equipment.</i>	1,4	1,6
<b>Insgesamt. <i>Aggregate</i></b>	<b>20,3</b>	<b>17,3</b>

### (8) Sonstiger betrieblicher Erfolg. *Other operating results.*

in EUR Mio. in EUR m.	1.1.2001- 30.6.2001	1.1.2000- 30.6.2000
Sonstige betriebliche Erträge. <i>Other operating earnings.</i>	2,8	4,3
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte. <i>Depreciation on intangible assets.</i>	-0,6	-0,2
Sonstige Steuern. <i>Other tax.</i>	-0,5	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen. <i>Other operating expenses.</i>	-0,3	-1,4
<b>Insgesamt. <i>Aggregate</i></b>	<b>1,5</b>	<b>2,7</b>





**ANGABEN ZUR BILANZ.**  
**INFORMATION ON THE BALANCE SHEET.**

**(9) Forderungen an Kunden. Loans and advances to customers.**

in EUR Mio. in EUR m.	Täglich fällig. Repayable on demand.		Andere Forderungen. Other.	
	30.6.2001	31.12.2000	30.6.2001	31.12.2000
<b>Inländische Kunden. Austrian customers.</b>	<b>40</b>	<b>92</b>	<b>1.742</b>	<b>1.708</b>
Unternehmen. Enterprises.	26	76	1.606	1.586
Öffentliche Hand. Public Sector.	1	1	13	0
Sonstige. Other.	14	14	123	122
<b>Ausländische Kunden. Foreign customers.</b>	<b>24</b>	<b>34</b>	<b>3.435</b>	<b>3.116</b>
Unternehmen. Enterprises.	8	25	1.163	1.233
Öffentliche Hand. Public Sector.	16	9	2.217	1.830
Sonstige. Other.	0	0	54	53
<b>Insgesamt. Aggregate.</b>	<b>64</b>	<b>126</b>	<b>5.177</b>	<b>4.824</b>

**(10) Risikovorsorge. Risk provisions.**

in EUR Mio. in EUR m.	30.6.2001	31.12.2000
Stand zum 1.1. As at 1.1.	64	74
Zuführung (+)/Auflösung (-) von Vorsorgen. Allocation to (+)/release of (-) risk provisions for loans and advances.	2	5
Zweckbestimmte Verwendung. Earmarked use.	-1	-16
Währungsanpassungen. Currency adjustments.	0	2
<b>Stand zum 30.6.2001. As at 30.6.2001.</b>	<b>65</b>	<b>64</b>

**(11) Handelsaktiva. Trading assets.**

in EUR Mio. in EUR m.	30.6.2001	31.12.2000
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere. Bonds and other fixed-income securities.	46	110
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere. Shares and other variable-yield securities.	6	6
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten. Positive fair values from derivative financial instruments.	49	72
Sonstige Handelsbestände. Other trading portfolio items.	0	0
<b>Insgesamt. Aggregate.</b>	<b>102</b>	<b>187</b>

**(12) Finanzanlagen. *Financial investments.***

<b>in EUR Mio. in EUR m.</b>	<b>30.6.2001</b>	<b>31.12.2000</b>
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere. <i>Bonds and other fixed-income securities.</i>	3.016	2.287
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere. <i>Shares and other variable-yield securities.</i>	80	66
Sonstige Wertpapiere und Derivate zu Absicherungszwecken. <i>Other securities and derivatives for hedging purposes.</i>	261	259
Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen. <i>Investments in unconsolidated related enterprises.</i>	29	32
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen. <i>Investments in enterprises accounted for under the equity method.</i>	17	44
Sonstiger Anteilsbesitz. <i>Other investments.</i>	33	2
<b>Insgesamt. <i>Aggregate.</i></b>	<b>3.436</b>	<b>2.690</b>

**(13) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. *Amounts owed to banks.***

<b>in EUR Mio. in EUR m.</b>	<b>Täglich fällig. <i>Repayable on demand.</i></b>		<b>Andere Verbindlichkeiten. <i>Other liabilities.</i></b>	
	<b>30.6.2001</b>	<b>31.12.2000</b>	<b>30.6.2001</b>	<b>31.12.2000</b>
Inländische Kreditinstitute. <i>Austrian banks.</i>	138	14	1.353	884
Ausländische Kreditinstitute. <i>Foreign banks.</i>	31	128	1.388	1.331
<b>Insgesamt. <i>Aggregate.</i></b>	<b>170</b>	<b>143</b>	<b>2.741</b>	<b>2.215</b>

**(14) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden. *Amounts owed to customers.***

<b>in EUR Mio. in EUR m.</b>	<b>Täglich fällig. <i>Repayable on demand.</i></b>		<b>Andere Verbindlichkeiten. <i>Other liabilities.</i></b>	
	<b>30.6.2001</b>	<b>31.12.2000</b>	<b>30.6.2001</b>	<b>31.12.2000</b>
<b>Inländische Kunden. <i>Austrian customers.</i></b>	<b>50</b>	<b>39</b>	<b>237</b>	<b>170</b>
Unternehmen. <i>Enterprises.</i>	16	24	183	146
Öffentliche Hand. <i>Public Sector.</i>	0	0	0	0
Sonstige. <i>Other.</i>	35	14	54	24
<b>Ausländische Kunden. <i>Foreign customers.</i></b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>134</b>	<b>110</b>
Unternehmen. <i>Enterprises.</i>	8	9	30	27
Öffentliche Hand. <i>Public Sector.</i>	0	0	43	20
Sonstige. <i>Other.</i>	0	0	61	63
<b>Insgesamt. <i>Aggregate.</i></b>	<b>59</b>	<b>48</b>	<b>371</b>	<b>280</b>

**(15) Verbriefte Verbindlichkeiten. Debts evidenced by certificates.**

in EUR Mio. in EUR m.			Davon börsennotiert. Thereof listed.	
	30.6.2001	31.12.2000	30.6.2001	31.12.2000
Begebene Schuldverschreibungen. <i>Bonds issued.</i>	5.872	5.046	5.621	4.749
Begebene Geldmarktpapiere. <i>Money market paper issued.</i>	0	0	0	0
Sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten. <i>Other debts evidenced by certificates.</i>	82	93	0	0
<b>Insgesamt. Aggregate.</b>	<b>5.954</b>	<b>5.139</b>	<b>5.621</b>	<b>4.749</b>

**(16) Rückstellungen. Provisions.**

in EUR Mio. in EUR m.	30.6.2001	31.12.2000
Rückstellungen laufende Steuern. <i>Provisions for current tax.</i>	7	8
Rückstellungen latente Ertragsteuern. <i>Provisions for deferred tax on income.</i>	0	0
Personalarückstellungen. <i>Provisions for personnel expenses.</i>	30	30
Sonstige Rückstellungen. <i>Other provisions.</i>	2	3
<b>Insgesamt. Aggregate.</b>	<b>39</b>	<b>41</b>

**(17) Übrige Passiva. Other liabilities.**

in EUR Mio. in EUR m.	30.6.2001	31.12.2000
Handelspassiva. <i>Trading liabilities.</i>	58	52
Rechnungsabgrenzungsposten. <i>Deferred items.</i>	41	41
Leasingverbindlichkeiten. <i>Leasing liabilities.</i>	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten. <i>Other liabilities.</i>	286	226
Ausschüttung der Investkredit Bank AG. <i>Dividend paid by Investkredit Bank AG.</i>	6	6
<b>Insgesamt. Aggregate.</b>	<b>390</b>	<b>324</b>

**(18) Nachrangkapital. Subordinated capital.**

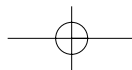
in EUR Mio. in EUR m.			Davon börsennotiert. Thereof listed.	
	30.6.2001	31.12.2000	30.6.2001	31.12.2000
Genussrechtskapital. <i>Profit participation rights capital.</i>	0	0	0	0
Ergänzungskapital. <i>Supplementary capital.</i>	96	49	84	37
Sonstige nachrangige Verbindlichkeiten. <i>Other subordinated liabilities.</i>	168	148	168	148
<b>Insgesamt. Aggregate.</b>	<b>263</b>	<b>197</b>	<b>252</b>	<b>185</b>

**(19) Derivative Finanzgeschäfte. Derivative financial transactions.**

in EUR Mio. in EUR m.	Nominalbetrag per 30.6.2001. Nominal amount at 30.6.2001.			Summe. Total. 30.6.2001	Marktwerte positiv. Fair value positive.	Marktwerte negativ. Fair value negative.	Vergleich Summe. Comparison total. 31.12.2000	Handels- bestand. Trading portfolio. 30.6.2001
	Restlaufzeit. Bis 1 Jahr. Up to 1 year.	Restlaufzeit. 1-5 Jahre. 1-5 years.	Restlaufzeit. Über 5 Jahre. Over 5 years.					
Zinsbezogene Geschäfte. Interest-rate related business.	2.721	2.889	11.505	<b>17.114</b>	100	-78	<b>13.802</b>	<b>2.331</b>
Währungsbezogene Geschäfte. Currency related business.	1.223	654	1.709	<b>3.586</b>	75	-101	<b>3.256</b>	<b>838</b>
Wertpapierbezogene Geschäfte. Securities related business.	30	-	4	<b>33</b>	-	-0	<b>5</b>	<b>20</b>
Sonstige Geschäfte. Other business.	33	7	2.807	<b>2.848</b>	-	-32	<b>2.395</b>	-
<b>Insgesamt. Aggregate.</b>	<b>4.006</b>	<b>3.551</b>	<b>16.025</b>	<b>23.581</b>	<b>174</b>	<b>-211</b>	<b>19.457</b>	<b>3.189</b>

**(20) Marktwertbilanz. Fair value balance sheet.**

in EUR Mio. in EUR m.	Bilanzwert. Value of item.	Marktwerte. Fair value.				Summe. Total.
		Bankbuch. Banking book.	Available for Sale.	Handels- buch. Trading book.	Micro Hedge.	
Barreserve. Cash and balances with central banks.	21	21	0	0	0	21
Forderungen an Kreditinstitute. Loans and advances to banks.	1.286	1.258	31	0	0	1.289
Forderungen an Kunden. Loans and advances to customers.	5.241	4.876	297	0	112	5.284
Risikovorsorge. Risk provisions.	-65	-65	0	0	0	-65
Handelsaktiva. Trading assets.	102	0	0	102	0	102
Finanzanlagen. Financial investments.	3.436	2.146	1.171	0	109	3.426
Sachanlagen. Property and equipment.	238	238	0	0	0	238
Übrige Aktiva. Other assets.	64	64	0	0	0	64
<b>Aktiva. Assets.</b>	<b>10.322</b>	<b>8.537</b>	<b>1.499</b>	<b>102</b>	<b>221</b>	<b>10.358</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Amounts owed to banks.	2.911	2.310	0	0	607	2.917
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden. Amounts owed to customers.	430	377	0	0	51	428
Verbriefte Verbindlichkeiten. Debts evidenced by certificates.	5.954	4.688	0	0	1.316	6.004
Rückstellungen. Provisions.	39	39	0	0	0	39
Übrige Passiva. Other liabilities.	390	249	0	58	51	358
Nachrangkapital. Subordinated capital.	263	175	0	0	90	265
Anteile in Fremdbesitz. Minority interests.	49	49	0	0	0	49
Eigenkapital. Equity.	285	297	0	0	0	297
<b>Passiva. Liabilities.</b>	<b>10.322</b>	<b>8.185</b>	<b>0</b>	<b>58</b>	<b>2.115</b>	<b>10.358</b>



## (21) Marktrisiken aus Handelsaktivitäten. *Market risks arising out of trading activities.*

Value at Risk <sup>1)</sup> in EUR Mio. <i>Value-at-risk<sup>1)</sup> in EUR m.</i>	Durchschnitt Average		Durchschnitt Average	
	2001	30.6.2001	2000	31.12.2000
Schuldtitle. <i>Debt issues.</i>	1,6	1,0	0,6	0,4
Substanzwerte. <i>Share price risks.</i>	0,3	0,3	0,4	0,2
Währungen. <i>Currency.</i>	0,1	0,1	0,1	0,1
<b>Insgesamt. <i>Aggregate.</i></b>	<b>2,0</b>	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>	<b>0,7</b>

1) Konfidenzniveau 99 %, 1 Tag Haltedauer. *Confidence level 99 %, 1 day holding period.*

## (22) Angaben über Arbeitnehmer. *Information on employees.*

Durchschnittlich beschäftigte MitarbeiterInnen <i>Average number of employees</i>	30.6.2001	31.12.2000
Inland. <i>Austria.</i>	278	268
Ausland. <i>Abroad.</i>	3	3
<b>Insgesamt. <i>Aggregate.</i></b>	<b>281</b>	<b>271</b>

### ORGANE DER INVESTKREDIT BANK AG. *POLICY-MAKING BODIES OF INVESTKREDIT BANK AG.*

Dem **Aufsichtsrat** gehörten zum 30.6.2001 folgende Personen an. *On 30 June 2001, the following persons were members of the Supervisory Board:* o.Univ.-Prof. Ing. Dkfm. Dr. Geiserich E. Tichy (Vorsitzender. *Chairman*), Dr. Elisabeth Bleyleben-Koren, Karl Samstag, Helmut Elsner (stellvertretende Vorsitzende. *Vice-Chairmen*); Dkfm. Karl Fink, Dkfm. Herwig Hutterer, Mag. Friedrich Kadrnoska, Dr. Heinz Kessler, Mag. Dr. Stephan Koren, Mag. Kurt Löffler, DDr. Regina Prehofer, Dr. Karl Sevelda, DDr. Gerhard Tanew-Iliitschew, Dr. Klaus Thalhammer. Vom Betriebsrat delegiert. *Employees' representatives:* Dipl.-Ing. Wolfgang Agler, Gabriele Bauer, Regina Frick, Ing. Otto Kantner, Peter Wimmer

Den **Vorstand** bildeten zum 30.6.2001. *On 30 June 2001 the Board of Management consisted of:* Dkfm. Alfred Reiter (Vorsitzender. *Chairman*), Dr. Wilfried Stadler.

### Impressum

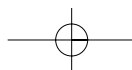
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger. *Published by:* Investkredit Bank AG, A-1013 Wien, Renngasse 10, Tel.: +43/1/53 1 35-0.  
Redaktion. *Editorial team:* Mag. Hannah Rieger, Dr. Julius Gaugusch, Graphisches Konzept und Produktion. *Graphic Design and Production:* CCP, Heye Werbeagentur GmbH, 1160 Wien, Thaliastraße 125b. Printed by: AGENS-WERK Geyer + Reisser, 1051 Wien, Arbeitergasse 1 – 7.  
Fotos. *Photographs:* Stefan Badegruber, Wien

### Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz. *Declaration pursuant to § 25 of the Austrian Media Act:*

Medieninhaber (Verleger): Investkredit Bank AG mit Sitz in Wien. *Published by: Investkredit Bank AG, with registered office in Vienna.*  
Unternehmensgegenstand: Bankgeschäfte zur Finanzierung von Investitionsvorhaben von Unternehmungen überwiegend in Österreich.  
*Purpose of the company: banking services to provide financing for the planned investments of enterprises predominantly in Austria.*

**Erklärung über die grundlegende Richtung:** Aktionärs- und Kundeninformation über aktuelle Entwicklungen der Bank.

**Basic purpose of the publication:** Provision of information to shareholders and customers on current developments of the Bank



# DIE INVESTKREDIT-GRUPPE. *INVESTKREDIT GROUP.*

UNTERNEHMEN. <i>ENTERPRISES.</i>	KOMMUNEN. <i>LOCAL GOVERNMENT.</i>	IMMOBILIEN. <i>REAL ESTATE.</i>
<b>Investkredit Bank AG</b> Bank für Unternehmen. <i>Bank for Corporates.</i> <a href="http://www.investkredit.at">www.investkredit.at</a>	<b>Kommunalkredit Austria AG</b> Investitionsbank der Gemeinden. <i>Investment bank for local authorities.</i> <a href="http://www.kommunalkredit.at">www.kommunalkredit.at</a>	<b>Europolis CE</b> <b>Europolis CE Warschau AG</b> <b>Europolis Holding Kft</b> <b>Europolis Holding Sp.z o.o.</b> Holdinggesellschaften für Immobilienveranlagungen. <i>Holding companies for real-estate investments.</i> <a href="http://www.europolis.at">www.europolis.at</a>
<b>Investkredit International Bank p.l.c</b> Einlagengeschäft in Malta. <i>Deposit business in Malta.</i>	<b>Kommunalkredit Beteiligungs und Immobilien GmbH</b> <b>Dexia-Kommunalkredit Holding<sup>1)</sup></b> Holdinggesellschaften. <i>Holding companies.</i>	<b>E.I.A. Eins</b> <b>Europolis Hadovka s.r.o.</b> <b>Infopark Kft</b> <b>International Business Center Rt.<sup>1)</sup></b> <b>VBV Drei</b> <b>Warsaw Tower Sp.z o.o.</b> Immobilienobjektgesellschaften. <i>Real-estate leasing companies.</i> <a href="http://www.europolis.at">www.europolis.at</a>
<b>VBV AG</b> <b>VBV Holding</b> <b>VBV OHG</b> <b>VBV Iota</b> Holdinggesellschaften für Leasingfinanzierungen und Beteiligungen. <i>Holding companies for leasing financing and investments.</i>	<b>Prvá Komunálna Banka<sup>1)</sup></b> Gemeindefinanzierung in der Slowakischen Republik. <i>Local government financing in Slovakia.</i> <a href="http://www.pkb.sk">www.pkb.sk</a>	<b>RCP Holding</b> Holdinggesellschaft für Immobilienentwicklung. <i>Holding company for real-estate developments.</i> <a href="http://www.rivercity.at">www.rivercity.at</a>
<b>INVEST EQUITY<sup>1)</sup></b> Private Equity Fonds. <i>Private Equity Fund.</i> <a href="http://www.investequity.at">www.investequity.at</a>		<b>RCP Alfa</b> Immobilienentwicklung. <i>Real-estate developments.</i> <a href="http://www.rivercity.at">www.rivercity.at</a>
<b>INVEST EQUITY early stage<sup>2)</sup></b> Private Equity Fonds für Start-ups. <i>Private Equity Fund for start-ups.</i> <a href="http://www.investequity.at">www.investequity.at</a>		
<b>INVEST MEZZANIN<sup>2)</sup></b> Mezzanin-Investor für Wachstumsunternehmen. <i>Mezzanine investor for growth enterprises.</i> <a href="http://www.investmezzanin.at">www.investmezzanin.at</a>		
<b>Europa Consult<sup>2)</sup></b> Mergers & Acquisitions-Beratung. <i>Counselling on Mergers &amp; Acquisitions.</i> <a href="http://www.europaconsult.at">www.europaconsult.at</a>		
<b>EuroTech Management<sup>2)</sup></b> Europäische F&E-Förderberatung. <i>Counselling on European R&amp;D aid.</i> <a href="http://www.eurotech.co.at">www.eurotech.co.at</a>		

20 vollkonsolidierte Unternehmen. *20 fully consolidated enterprises.*

1) at-equity konsolidiert. *Consolidated at equity.*

2) zu Buchwerten konsolidiert. *Consolidated at cost.*